

# Rotblau

NR. 3 · 2017/2018 · ST. JAKOB-PARK

**MATCH**



**SO 20.8.2017 16.00 UHR**

**FC Basel 1893**  
**FC Lugano**

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler  
Kantonalbank**

 **OCHSNER  
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT  
BIM FCB:  
E GSCHÄNGG  
FÜR JEDE FAN.“

[fcb.ch/zaemmestark](http://fcb.ch/zaemmestark)

## Affentheater

Das kennen auch Sie: Der Geruch, den jeder Kehrichtwagen hinter sich herzieht, ist überall der gleiche. Ob im Malcantone, im Laufental, im Bayerischen Wald, im Vallée de Joux oder hier an der Lehenmattstrasse – Kehrichtwagen riechen überall nach Kehrichtwagen.

Genau so, wie die Schulhausräume Ihrer und meiner Jugend einen ganz eigenen Geruch hatten, den wir selbst nach Jahrzehnten noch in der Nase konserviert haben. Oder den Duft von Heu, den Geruch, den nach einem ganz heissen Sommertag die ersten Regentropfen auf dem Asphalt produzieren. Oder vom Leim, mit dem wir als Kinder ganz unschuldig den Adventskalender basteln durften, bis wir so richtig glücklich waren vor lauter vernebeltem Leim im Hirn.

Da kommt mir jetzt S. in den Sinn. Der war früher Mediensprecher bei einer kantonalen Polizei, ist Mediensprecher bei einem Handballclub und Präsident einer kantonalen Sektion von Sportjournalisten. Gelegentlich greift er in die Tasten – unter anderem als Kolumnist einer Oberbaselbieter Zeitung.

Und so, wie ich mit geschlossenen Augen und verstopften Ohren jeden Müllwagen gegen den Wind identifiziere, so merke ich es spätestens bei Zeile zwei, wenn es ein Text von S. ist. Nicht, weil S. nun die ultimative Edelfeder wäre, sondern weil er, kaum hat er ein leeres Blatt vor sich, offensichtlich nicht anders kann, als sofort fadengerade den Fussball im Allgemeinen und den FCB im Speziellen abzukanzeln. Seit Jahr und Tag immer die gleiche Leier: böser Fussball, böser,

böser FCB, guter Handball, guter Radsport ...

Zuletzt zog Kolumnist S. mit dem Vierhänder über jeden und alle her, die auf den Rücktritt von Matías Delgado mit Emotionen reagierten. Er teilte Richtung Zeitungen aus, die «feucht vor Tränen» seien, dazu sei Telebasel fast in «Schockstarre» gefallen. Und das wegen einem, der – Achtung ich zitiere S. – «erstmal 2003 in die Schweiz gekommen ist». Und damit nach Ansicht von S. offenbar weniger Anspruch auf Emotionen hat als einer, der auf dem Rütli oder in Frenkendorf zur Welt kam.

Kurzum, auch dieses Mal war S. nicht zu bremsen und nannte die Delgado-Würdigungen «pures Affentheater». Hut ab – da schafft es doch einer tatsächlich, mit nur den zwei Wörtern «pures» und «Affentheater» verbal auf Tausende und Abertausende zu schiessen. Auch auf all jene, die heute nach dem Lugano-Spiel noch etwas im Stadion bleiben, um Delgado zu verabschieden. Also auch auf Sie und mich.

Frans de Waal, ein vielfach ausgezeichneter Zoologe und Verhaltensforscher, sagt, dass Menschenaffen die höchste Stufe der Empathie erklommen hätten: «Sie können sich in andere hineinversetzen.»

Dann bin ich also heute nach dem Spiel ganz gerne mal ein Affe. Danke, dass auch Sie voller Freude ein Statist dieses Affentheaters sind und die Bühne nochmals einem überlassen, der uns wunderbare Emotionen geschenkt hat – mit so viel Empathie wie mit Fussballtalent notabene.

*Joel Zieman*



**Cheftrainer**

Raphael Wicky  
26.4.1977, SUI  
Kam 2017 vom  
FC Basel 1893 U21



**Assistent**

Massimo Lombardo  
9.1.1973, SUI  
Kam 2017 vom  
SFV (U15, U16)



**Leiter Fitness**

Werner Leuthard  
24.1.62, GER  
Kam 2016 vom  
FSV Frankfurt



**Kond.trainer**

Marco Walker  
2.5.70, SUI  
Kam 2005 vom  
1. FSV Mainz 05



**Torhütertrainer**

Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von den Grasshoppers als Torhüter



**Diagnostiker**

Michael Müller  
20.9.82, SUI  
Kam 2015 von der  
Crossklinik Basel



**Talentmanager**

Thomas Häberli  
11.4.74, SUI  
Kam 2014 vom  
BSC Young Boys



**1**

Tomas Vaclík  
29.3.89, Tor, CZE  
Kam 2014 von  
Sparta Prag



**13**

Mirko Salvi  
14.2.94, Tor, SUI  
Kam 2009  
von Yverdon



**18**

Germano Vailati  
30.8.80, Tor, SUI  
Kam 2012 vom  
FC St. Gallen



**4**

Omar Gaber  
30.1.92, Abwehr, EGY  
Kam 2016 vom  
Al Zamalek SC



**5**

Michael Lang  
8.2.91, Abwehr, SUI  
Kam 2015 von den  
Grasshoppers



**17**

Marek Suchy  
29.3.88, Abwehr, CZE,  
Kam im Jan. 2014 von  
Spartak Moskau



**23**

Éder Fabián Álvarez Balanta  
28.2.93, Abwehr, COL  
Kam 2016 von River Plate  
Buenos Aires (ARG)



**25**

Blas Riveros  
3.2.98, Abwehr, PAR  
Kam 2016 vom Club  
Olimpia (Asuncion)



**28**

Raoul Petretta  
24.3.97, Abwehr, ITA  
Kam 2011 vom  
FSV Rheinfelden



**35**

Pedro Pacheco  
27.1.1997, Abwehr, POR  
Kam 2013 vom  
FC Black Stars Basel



**36**

Manuel Obafemi Akanji  
19.7.95, Abwehr, SUI  
Kam 2015 vom  
FC Winterthur



**7**

Luca Zuffi  
27.3.90, Aufbau, SUI  
Kam 2014 vom  
FC Thun



**11**

Renato Steffen  
3.11.91, Aufbau, SUI  
Kam im Jan. 2016 vom  
BSC Young Boys



**15**

Alexander Fransson  
2.4.94, Aufbau, SWE  
Kam 2016 vom  
IFK Norrköping



**20**

Geoffroy Serey Die  
7.11.84, Aufbau, CIV  
Kam 2016 vom  
VfB Stuttgart



**24**

Mohamed Elyounoussi  
4.8.94, Aufbau, NOR  
Kam 2016 vom  
Molde FK



**29**

Dereck Kutesa  
6.12.97, Aufbau, SUI  
Kam im Jan. 2016  
vom Servette FC



**31**

Dominik Schmid  
10.3.98, Aufbau, SUI  
Kam 2008 vom  
FC Kaiseraugst



**33**

Kevin Bua  
11.8.93, Aufbau, SUI  
Kam 2016 vom  
FC Zürich



**34**

Taulant Xhaka  
28.3.91, Aufbau, SUI  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



**39**

Davide Callà  
6.10.84, Aufbau, SUI  
Kam im Feb. 2014 vom  
FC Aarau



**9**

Ricky van Wolfswinkel  
27.1.1989, Angriff, NED  
Kam 2017 von  
Vitesse Arnhem



**19**

Dimitri Oberlin  
27.9.97, Angriff, SUI  
Kam 2017 von  
Red Bull Salzburg



**27**

Neftali Manzambi  
23.4.97, Angriff, SUI  
Kam 2010 vom  
FC La Chaux-de-Fonds



**37**

Afimico Pululu  
23.3.1999, Angriff, FRA  
Kam 2013 von der  
AS Coteaux Mulhouse

Jetzt  
mitmachenGEWINN  
10 000.-  
welovefootball.ch

Testen Sie Ihr Fussballwissen  
beim Quiz.

Gewinnen Sie CHF 10'000.- und andere tolle  
Preise auf [welovefootball.ch/quiz](http://welovefootball.ch/quiz)

[welovefootball.ch](http://welovefootball.ch)
**RAIFFEISEN**


# FC Lugano

1	David Da Costa	1986	SUI
23	Joël Kiassumbua	1992	SUI
2	Cristian Andreoni	1992	ITA
3	Goran Jozinovic	1990	CRO
4	Marco Padalino	1983	SUI
5	Vladimir Golemic	1991	POL
6	Dominik Kovacic	1994	CRO
12	Silvano Schächli	1994	SUI
22	Steve Rouiller	1990	SUI
28	Fulvio Sulmoni	1986	SUI
8	Davide Mariani	1991	SUI
14	Jonathan Sabbatini	1988	ITA
17	Balint Vecsei	1993	HUN
18	Mario Piccinocchi	1995	ITA
21	Radomir Milosavljevic	1992	SRB
33	Domen Crnigoj	1995	SVN
34	Stefano Guidotti	1999	SUI
91	Dragan Mihajlovic	1991	SUI
7	Younes Bnou Marzouk	1996	FRA
9	Antonini Culina	1992	CRO
11	Carlinos Junior	1994	BRA
19	Alexander Gerndt	1986	SWE
95	Carlo Manicone	1998	ITA
Cheftrainer	Pierluigi Tami	1961	SUI/ITA
Assistenztrainer	Walter Samuel	1978	ARG
Assistenztrainer	Mattia Croci-Torti	1982	SUI
Konditionstrainer	Nicolas Dyon	1978	FRA
Torhütertrainer	Luca Redaelli	1980	ITA

# Kampfgeist

▶ **RAIFFEISEN SUPER LEAGUE:**  
**ALLE SPIELE LIVE**  
IM ZUSATZPAKET SPORT

▶ **DOCTOR STRANGE**  
IM BASISPAKET MOVIE

Basispaket  
**ab 14.90**  
**CHF/Mt.**  
für die ersten  
6 Monate

**Sieht jeder  
anders!**

[teleclub.ch](http://teleclub.ch)
**TELECLUB**

## Die Luganesi orientieren sich an Europa

**Heute spielt mit dem FC Lugano jene Equipe im St. Jakob-Park, die in der letzten Saison dank einer ausserordentlich starken Rückrunde die Direktqualifikation für die Gruppenspiele der UEFA Europa League geschafft hat. Mit den Tessinern gastiert ein alter Freund in Basel – Luganos neuer Assistententrainer Walter Samuel!**

Man muss kein Prophet sein, um zu behaupten, dass es ein emotionaler Sonntag wird. Die Verabschiedung von Matías Emilio Delgado nach dem Spiel dürfte dazu führen, dass einige Tränen fliessen werden. Und wir sind auch sicher, dass dem neuen Assistententrainer des FC Lugano ein herzlicher, warmer Empfang bereitet wird. Denn es handelt sich hier um keinen anderen als um Walter Samuel – einen anderen Argentinier, den (auch) die FCB-Fans ins Herz geschlossen haben.

Ja, der FC Lugano ist wieder jemand im Schweizer Fussball. Nostalgiker erinnern sich gerne an jene Squadra der 60er- und 70er-Jahre, die zusammen mit dem FC Basel und dem FC Zürich «die drei Grossen» im Schweizer Fussball bildete.

Selbstverständlich wissen die Tessiner, dass eine gute Klassierung noch keine fixe Grösse ausmacht. Doch was die Luganesi in der letzten Rückrunde zeigten, war feinste Kost. Der heutige Gast war, noch vor den Berner Young Boys, das

zweitbeste Rückrunden-Team. Der verdiente Lohn war Rang drei, der zur direkten Qualifikation zur Gruppenphase der Europa League führte. Die Mitstreiter Luzern und Sion sind europäisch leider schon ausgeschieden, sodass es heuer am FCB, an YB und am FC Lugano liegt, für die Schweiz zu punkten.

### Sehr viele gingen ...

Ein Blick auf die Mutationen im Kader lässt aufhorchen. Nicht weniger als 19 Spieler der letzten Lugano-Saison sind inzwischen nicht mehr dabei – und dies trotz der tollen Rückrunde und der Möglichkeit, sich bis Ende Jahr europäisch präsentieren zu können. Der Nachteil der Tessiner ist, dass viele Akteure nur leihweise in Lugano spielten oder spielen, so wie die beiden FCB-Leihgaben Mirko Salvi (Torhüter) und der Nachwuchs-Internationale Eray Cümart.

Salvi kehrte nach Basel zurück, Cümart ging ins Wallis zum FC Sion und folgte somit seinem letztjährigen Trainer Paolo Tramezzani, der den Tessin verlassen hat, um dem Ruf des FC Sion zu folgen.

Dass Lugano auch die beiden Sturm-Asse Ezgjan Alioski, neu beim Traditionsclub Leeds United in der zweithöchsten englischen Liga, und Armando Sadiku (inzwischen bei Legia Warschau), verloren hat, entspricht den Begehrlichkeiten im Profifussball.



**Und schon ist dieses Bild Geschichte: Walter Samuel und Matías Emilio Delgado 2015 am FCB-Stand an der Muba.**

### ... und ganz viele kamen

Den 19 Abgängen, davon allerdings viele Ergänzungsspieler, die praktisch nie in der Raiffeisen Super League zum Einsatz kamen und zum Teil beim Kantonsrivalen FC Chiasso in der Challenge League einen neuen Arbeitgeber gefunden haben, stehen auch 16 Zuzüge gegenüber. Viele sind Leihspieler aus Italien, wobei im Tor mit David Da Costa (31) ein Routinier steht, der die vergangenen zwei Jahre bei Novara in der Serie B stark gehalten hat. Auch den Basler Anhängern ist der gebürtige Portugiese als langjähriger FCZ-Keeper noch in Erinnerung.

Mit Pierluigi Tami (55) steht neu ein Mann als Cheftrainer an der Linie, der bereits im Sommer 2002 den FC Lugano trainiert hatte, nachdem der Club aufgrund finanzieller Schwierigkeiten zwangsrelegiert worden war. Im Frühling 2003 endete sein Engagement, als der FC Lugano in Konkurs ging. Seit dem 30. Juni 2003 besitzt der italie-

nisch-schweizerische Doppelbürger, der sich bereits als Verbandstrainer einen Namen geschaffen hatte, die UEFA-Pro-Lizenz. Tatsächlich bleibt unvergessen, wie die von ihm betreute U21-Nationalmannschaft am 25. Juni 2011 an der Europameisterschaft in Dänemark den zweiten Rang erreicht hatte. Der Final mit einem gewissen Yann Sommer im Tor ging gegen Spanien verloren. Der Antipode von Sommer war übrigens De Gea, heute Stammgoalie bei ManU.

Von Januar 2015 bis zum 12. März 2017 war Tami dann bei GC als Cheftrainer tätig und schaffte es trotz wenig Mitteln, die «Hoppers» zu sicheren Klassierungen zu führen. Jetzt will Tami den Traditionsverein im vorderen Drittel etablieren und auch eine gute Figur in Europa machen.

Wir heissen den FC Lugano und speziell Walter «il muro» Samuel im Joggeli herzlich willkommen.

Jordi Küng

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Marek Suchy	5	450	0	1	1	0	0
Eder Balanta	5	382	0	0	2	0	0
Ricky van Wolfswinkel	5	377	4	0	0	0	0
Manuel Akanji	4	360	0	0	1	0	0
Michael Lang	4	360	0	0	1	0	0
Tomas Vaclík	4	360	0	0	1	0	0
Steffen Renato	4	318	0	2	2	0	0
Luca Zuffi	4	276	1	0	0	0	0
Taulant Xhaka	4	258	1	1	0	0	0
Mohamed Elyounoussi	4	248	1	4	1	0	0
Kevin Bua	4	216	2	0	0	0	0
Blas Riveros	4	181	0	0	0	0	0
Dimitri Oberlin	3	139	1	0	0	0	0
Geoffroy Serey Die	3	118	0	0	1	0	0
Alexander Fransson	2	123	0	0	0	0	0
Dereck Kutesa	2	33	0	0	0	0	0
Pedro Pacheco	1	90	0	0	0	0	0
Raoul Petretta	1	90	0	0	0	0	0
Mirko Salvi	1	90	0	0	0	0	0
Davide Callà	1	66	0	0	0	0	0
Omar Gaber	1	1	0	1	0	0	0
Neftali Manzambi	0	0	0	0	0	0	0
Afimico Pululu	0	0	0	0	0	0	0
Germano Vailati	0	0	0	0	0	0	0

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**5. RUNDE**

Gestern	19.00 Uhr	FC Thun	- FC Lausanne-Sport
Gestern	19.00 Uhr	FC Zürich	- BSC Young Boys
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Lugano
Heute	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC St. Gallen 1879
Heute	16.00 Uhr	FC Sion	- FC Luzern

**DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG**

1	FC Zürich	4	3	1	0	6 : 1	10
2	BSC Young Boys	4	3	0	1	9 : 4	9
3	FC Basel 1893	4	3	0	1	9 : 5	9
4	FC Luzern	4	2	1	1	6 : 5	7
5	FC St. Gallen 1879	4	2	1	1	6 : 5	7
5	FC Sion	4	2	0	2	2 : 4	6
7	FC Lugano	4	1	1	2	3 : 4	4
8	FC Thun	4	1	0	3	5 : 6	3
9	FC Lausanne-Sport	4	0	1	3	5 : 10	1
10	Grasshopper Club Zürich	4	0	1	3	5 : 10	1

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**6. RUNDE**

26.8.2017	19.00 Uhr	FC Lausanne-Sport	- Grasshopper Club Zürich
26.8.2017	19.00 Uhr	FC Lugano	- FC Thun
27.8.2017	16.00 Uhr	FC Luzern	- FC Zürich
27.8.2017	16.00 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893
27.8.2017	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- BSC Young Boys

**WM-QUALIFIKATION**

31.8.2017	20.45 Uhr	Schweiz	- Andorra
3.9.2017		Lettland	- Schweiz

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**7. RUNDE**

9.9.2017	19.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Lausanne-Sport
9.9.2017	19.00 Uhr	FC Zürich	- FC St. Gallen 1879
10.9.2017	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC Sion
10.9.2017	16.00 Uhr	FC Luzern	- FC Thun
10.9.2017	16.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Lugano

**UEFA CHAMPIONS LEAGUE**
**1. RUNDE**

12./13.9.2017, 20.45 Uhr erstes Gruppenspiel (Auslosung am 24.8.)

**UNSER IMPRESSUM**

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Stefan Escher
Fotos	Titelbild und Seite 9: Uwe Zinke
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

## Die letzten FCB-Spiele

### 22. Juli 2017, Raiffeisen Super League, 1. Runde

#### BSC Young Boys–FC Basel 1893

2:0 (0:0)

Stade de Suisse Bern. – 31 120 Zuschauer (ausverkauft). – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 58. Ravet 1:0 (Benito). 80. Sulejmani 2:0.

**FC Basel:** Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Riveros (68. Balanta); Xhaka, Zuffi; Steffen, Delgado (81. Kutesa), Elyounoussi (68. Bua); van Wolfswinkel.

### 30. Juli 2017, Raiffeisen Super League, 2. Runde

#### FC Basel 1893–FC Luzern

3:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 27 416 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 14. Elyounoussi 1:0 (Suchy). 22. Bua 2:0 (Elyounoussi). 54. Elyounoussi 2:1 (Eigentor). 79. van Wolfswinkel 3:1 (Steffen).

**FC Basel:** Vaclík; Akanji, Suchy, Balanta; Lang, Zuffi, Steffen (82. Riveros), Elyounoussi, Schmid (57. Fransson); Bua (69. Serey Die), van Wolfswinkel.

### 5. August 2017, Raiffeisen Super League, 3. Runde

#### FC Thun–FC Basel 1893

0:3 (0:2)

Stockhorn Arena. – 7 227 Zuschauer – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 3. van Wolfswinkel 0:1 (Steffen). 29. Bua 0:2 (Elyounoussi). 96. Oberlin 0:3 (Elyounoussi).

**FC Basel:** Vaclík; Akanji, Suchy, Alvarez Balanta; Lang, Serey Die, Zuffi, Elyounoussi, Steffen (75. Riveros); Bua (68. Oberlin), van Wolfswinkel (83. Xhaka).

### 10. August 2017, Raiffeisen Super League, 4. Runde

#### FC Basel 1893–Grasshopper Club Zürich

3:2 (2:0)

St. Jakob-Park. – 26 317 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Gams SG).

Tore: 29. Eigentor Vilotić 1:0 (Xhaka). 43. Van Wolfswinkel 2:0 (Elyounoussi). 60. Van Wolfswinkel 3:0 (Foulpenalty). 70. Andersen 3:1. 75. Vilotić 3:2 (Suarez).

**FC Basel:** Vaclík; Akanji, Suchy, Balanta; Xhaka (71. Schmid); Lang, Fransson, Elyounoussi (83. Serey Die), Riveros; Bua (57. Oberlin), van Wolfswinkel.

### 13. August 2017, Helvetia Schweizer Cup 1/32-Finals

#### FC Wettswil-Bonstetten–FC Basel 1893

0:2 (0:1)

Sportanlage Moos, Wettswil am Albis. – 42 57 Zuschauer (ausverkauft, Stadionrekord). – SR Sandro Schärer (Buttikon).

Tore: 38. Xhaka 0:1. 86. Zuffi 0:2 (Gaber).

**FC Basel:** Salvi; Pachecho, Suchy, Balanta; Gaber, Schmid, Xhaka, Petretta; Steffen (71. Kutesa), Callà (71. van Wolfswinkel); Oberlin (84. Zuffi).



Es mag kühn erscheinen, einen als «Legende» des FC Lugano zu bezeichnen, obschon er nur ein halbes Jahr im Verein war und für die Tessiner kein einziges NLA-Spiel bestritten hatte. Zudem gab es in Lugano reihenweise andere mit «Legenden-Potenzial» – von Lutrop, Prosperi, Brenna, Hitzfeld, Mauro Galvao bis hin zu Carrasco, Gimenez und Rossi.

Doch hier gehört der «Legenden»-Status einem ehemaligen Torhüter namens Nelson de Jesús da Silva – Fussballfans geläufiger unter dem Künstlernamen Dida. Der 1973 geborene Dida hatte bereits mehrere Saisons als Stammtorhüter bei Cruzeiro Belo Horizonte hinter sich, als die Zeit für einen Wechsel nach Europa reif wurde. Also wechselte er im Januar 1999 zur AC Milan, die sich freilich mit Cruzeiro in ein Transfergerangel verwickelte. Deshalb «parkierte» Milan den brasilianischen Nationaltorhüter beim FC Lugano.

Zwar war der FC Lugano damals mit etlichen namhaften Spielern gesegnet – von Walter Fernandez, Marc Emmers, Alain Gaspoz, Jörn Andersen, Blaise N'Koufo bis zu den

in Basel bestbekanntesten Gaetano Giallanza, Julio Rossi, Christian Gimenez und Massimo Lombardo, dem neuen FCB-Assistenztrainer. Doch auf der Torhüterposition war der FC Lugano damals unspektakulär besetzt: In Erich Hürzellers Lebenslauf neben Lugano noch der FC Aarau, die Old Boys, der FC Schaffhausen und der FC Winterthur, und auch die Nummer 2, Patrick Abatangelo, hat nie wirklich den Durchbruch geschafft.

Umso mehr mag es erstaunen, dass der damalige Lugano-Trainer Enzo Trossero konsequent auf die Dienste von Dida verzichtete, auch wenn der am Karriereende auf über 200 Spiele mit der AC Milan, auf über 90 Länderspiele mit Brasilien und neben zahlreichen weiteren Erfolgen auf den Weltmeisterschaftssieg 2002 zurückblicken konnte.

Fazit: Der erfolgreichste Fussballer, der je beim FC Lugano war, hat für eben diesen Verein keine Sekunde gespielt. Wenn einen so was nicht zur Legende macht ... schliesslich wurde in Basel auch einer unter anderem deshalb zur Legende, weil er keine Tore schoss ...

JoZ

Foto: Andreas Meier/freshfocus

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



## Mini-Quiz zum Thema Lugano

Nehmen Sie sich drei Minuten Zeit und testen Sie Ihr Wissen im Thema «Lugano». Wer alle Fragen innert dieser Frist richtig löst, darf heute nach dem Spiel zum Delgado-Abschied noch im Stadion bleiben. Alle anderen im Übrigen auch.

### Frage 1

Wie heisst «Lugano» auf Deutsch (auch wenn diese Bezeichnung schon längst nicht mehr gebraucht wird)? Zur Auswahl stehen hier

- a) Lugen      b) Lauis      c) Südstadt      d) Luggan

Richtig ist b) Lauis. Dazu gibt es noch die lombardische Variante Lügän und den rätoromanischen Namen Ligiäun – alles Städtenamen, die verhindern würden, dass Amerikaner und Japaner Lugano dauernd mit Luzern oder Locarno verwechseln. Oder meinen, Lugano sei die Übersetzung von Lausanne ins Italienische ...

### Frage 2

Um welche Zeit erreicht der RegioExpress bei fahrplanmässiger Reisezeit Milano Centrale, wenn er den Hauptbahnhof Lugano um 16.42 Uhr verlässt?

- a) 18.42 Uhr      b) 17.50 Uhr      c) Es fährt kein RegioExpress von Lugano nach Mailand, sondern nur Schnellzüge, EC und ICE      d) 17.56 Uhr

Richtig ist b) 17.50 Uhr. Die Fahrzeit dieser Regionalzüge beträgt 68 Minuten.

### Frage 3

Welche der vier folgenden Behauptungen ist falsch? Drei sind richtig.

- a) Bis 1878 wechselte die Hauptstadt des Kantons Tessin alle sechs Jahre zwischen Bellinzona, Locarno und Lugano.  
 b) Auf dem Sighignola, neben dem San Salvatore und dem Monte Bré der dritte markante Berg Luganos, fanden zwischen 1974 und 1978 drei Slaloms im alpinen Skiweltcup statt.  
 c) Seit es in Lugano Stadtpräsidenten gibt, hatte noch nie eine Frau und noch nie ein Sozialdemokrat dieses Amt inne.  
 d) Im 35800 Besucher fassenden Stadio di Cornaredo von Lugano fand ein Spiel der WM 1954 (Italien-Belgien) statt, das von 24000 Zuschauern besucht wurde.

Richtig respektive eben falsch ist die Antwort b).

### Frage 4

Wo exakt liegt die Start- und Landebahn des Flughafens Lugano-Agno?

- a) Auf den Territorien der drei Gemeinden Agno, Bioggio und Muzzano  
 b) Als Exklave auf Gemeindegebiet von Lugano  
 c) Schlicht und ergreifend in Agno  
 d) Auf den Territorien der drei Gemeinden Agno, Bioggio und Melide-Muralto

Richtig ist a).

### Frage 5

Seit wann hat Lugano die Postleitzahl 6900?

Seit Einführung der Postleitzahlen in der Schweiz am 26. Juni 1964. JoZ



adidas

NEMESIS

UNLOCK AGILITY

Leading Partner  
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,  
die begeistert.**

 **NOVARTIS**